



Ivonne Hamza Seminare
Meditationen - Lehre vom Lichtkörper nach Orin und DaBen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Die nachfolgend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden vertreten von Ivonne Hamza, Eichenweg 16, 55442 Stromberg, im Folgenden „Veranstalter“ genannt. Der Vertrag kommt zustande zwischen dem Veranstalter und der Seminarteilnehmerin oder dem Seminarteilnehmer, im Folgenden „Teilnehmer“ genannt.

§ 1 Vertragsabschluss

Nach Eingang der Seminaranmeldung, durch deren Unterzeichnung der Teilnehmer dem Veranstalter seine ausdrückliche Zustimmung zur Ausführung des von ihm gewünschten Meditations-Seminars erteilt, und der Überweisung von € 50,- erhält der Teilnehmer vom Veranstalter eine Seminaranmeldebestätigung. Darin bestätigt der Veranstalter dem Teilnehmer, dass der Seminarplatz für ihn reserviert ist.

Die Anmeldung ist für beide Vertragspartner verbindlich. Ohne die schriftliche Zustimmung des Veranstalters dürfen Rechte aus mit ihm geschlossenen Verträgen nicht an Dritte abgetreten werden.

Der Restbetrag der Seminargebühr ist 14 Tage vor Seminarbeginn fällig. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

§ 2 Rücktritt

a) Veranstalter

Der Veranstalter behält sich Änderungen bezüglich Seminartermin- und Ort vor. Hierdurch können keinerlei Rechts- oder Regressansprüche an den Veranstalter gestellt werden.

Fällt ein Seminar aus einem vom Veranstalter nicht verschuldeten Grund (wie Krankheit, zu geringe Teilnehmerzahl etc.) aus, so werden geleistete Anzahlungen in voller Höhe rückerstattet.

Weitere Ansprüche bestehen nicht.

b) Teilnehmer

Ein kostenfreier Rücktritt von einem gebuchten Seminar ist nur schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung möglich.

Der Veranstalter akzeptiert Ersatzteilnehmer unter der Bedingung, dass diese die Seminarvoraussetzungen erfüllen.

Bei begründeter schriftlicher Absage bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von € 50,- berechnet. Bei später erfolgter Absage oder Nichterscheinen hat der Veranstalter den Anspruch auf die Seminargebühr in voller Höhe. Dies gilt auch dann, wenn ein Teilnehmer einen Kurs vorzeitig beendet.

§ 3 Gewährleistung und Haftung

Eine spezielle Voraussetzung für eine Teilnahme an den Lichtkörper-Seminaren ist nicht erforderlich.

Mit der Anmeldung zum Seminar, erklärt der Teilnehmer, dass er/sie sich in **keiner psychotherapeutischen Behandlung befindet** beziehungsweise die/der behandelnde verantwortliche Person/Arzt keine Einwände gegen eine Teilnahme hat.

Weiter erklärt der Teilnehmer mit der Anmeldung zum Seminar, dass er/sie sich **geistig und körperlich gesund fühlt**. Dadurch können keinerlei Gewährleistungs- oder sonstige Regressansprüche gestellt werden. Jeder Teilnehmer übernimmt die volle Verantwortung und Haftung für sich selbst.

§ 4 Copyright

Für die Tonaufnahmen, die während der Seminare gefertigt und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, gilt das Copyright. Sie dürfen nur für den eigenen Gebrauch genutzt und nicht vervielfältigt werden. Dies gilt auch für das schriftliche Material.

§ 5 Zahlungsbedingungen, Preise und Leistungen

In den Seminargebühren sind alle Leistungen wie im Angebot beschrieben eingeschlossen. 50.- Euro werden nach Erhalt der Seminaranmeldebestätigung fällig, der Restbetrag 14 Tage vor Seminarbeginn.

§ 6 Zusätzliche Kosten

Grundsätzlich verstehen sich die **Preise als reine Seminargebühren ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten**. Kosten für Übernachtung und Verpflegung trägt allein der Seminarteilnehmer. Ansprüche gegen den Seminarveranstalter bestehen nicht.

§ 7 Datenschutz

Der Veranstalter ist berechtigt, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen personenbezogenen Daten des Teilnehmers zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen

Änderungen und Ergänzungen sind nur schriftlich und einvernehmlich möglich.

Auf das Vertragsverhältnis sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen und ergänzend das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag ist der Geschäftssitz des Veranstalters, sofern die teilnehmende Person Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmung gilt die gesetzliche Bestimmung.

§ 9 Sonstiges

Im Falle einer von mir unbekanntem Rechtsverletzung bitte ich zur Vermeidung unnötiger Rechtsstreite und Kosten, mich im Vorfeld zu kontaktieren. Die Kostennote einer anwaltlichen Abmahnung ohne vorher gehende Kontaktaufnahme wird im Sinne der Schadenminderungspflicht als unbegründet zurückgewiesen.